

**Dr.med.Halima Alaiyan  
Talat-Alaiyan-Stiftung  
[www.talat-alaiyan.de](http://www.talat-alaiyan.de)  
Jugendtreffen 5.-12.11.2011 in Berlin**

**Lieber Herr Lennartz, liebe Mitarbeiter der Saarländischen Landesvertretung, liebe Gruppenteilnehmer aus Palästina, Israel und Deutschland, liebe Gäste,**

**Ich möchte Sie im Namen der Talat-Alaiyan-Stiftung zum 8. Treffen von Jugendlichen aus Palästina, Israel und Deutschland herzlich begrüßen. Ich danke Ihnen, dass Sie unserer Einladung gefolgt sind, einige von Ihnen sind sogar von weit her angereist. Ich danke Ihnen für ihr Vertrauen und ihre Unterstützung der Talat-Alaiyan-Stiftung.**

**Es ist nach wie vor weder selbstverständlich noch einfach, dass Jugendliche aus verschiedenen Teilen Israels und Palästinas gemeinsam nach Berlin reisen. Dies geht für einige nur über Umwege. Es gibt politische Hindernisse und Vorurteile. Die Betreuer der Jugendlichen vor Ort sowie die Organisatoren hier in Berlin mussten viel Geduld und Geschick aufbringen, Unsicherheiten und Schwierigkeiten zu überwinden. Ihnen gilt meine besonderer Dank.**

**Liebe Jugendliche, eure Entscheidung an diesem Treffen teilzunehmen, war bestimmt nicht einfach. Ihr verdient unsere Anerkennung für eure Neugier, den anderen persönlich kennenlernen zu wollen. Ich bewundere, dass Ihr den Willen und das Ziel habt, miteinander friedlich zu leben und einander Respekt und Achtung entgegenzubringen. Menschen, die politische Gegebenheiten und Entscheidung hinterfragen, die jeden Menschen als gleichwertiges Lebewesen ansehen, unabhängig von Religion oder Herkunft, verdienen unseren Respekt, unsere Anerkennung und unsere Unterstützung.**

**Meine Damen und Herren, sowie Israel das Heimatland für alle Juden auf dieser Welt geworden ist, hoffen wir, dass auch Palästina das Heimatland für alle Palästinenser sein wird, die nach wie vor seit 63 Jahren in alle Welt zerstreut sind.**

**Die Talat-Alaiyan-Stiftung arbeitet für Gerechtigkeit und gegenseitigen Respekt beider Völker, damit sie in Sicherheit ihre eigene Zukunft gestalten können - Heimat für beide Völker und gegenseitige Achtung. Das Recht in Sicherheit und in Frieden leben zu können ist Bestandteil der universellen Menschenrechte. Wir alle haben die Verantwortung, die Einhaltung der Menschenrechte einzufordern und sie zu verteidigen.**

**In unserem Programm werden wir uns – wie jedes Jahr - mit der Geschichte Deutschlands beschäftigen, mit der Verfolgung und Ermordung der Juden, sowie mit der Gründung des Staates Israel und der Vertreibung der Palästinenser aus ihrer Heimat.**

**Wir geben den Jugendlichen die Möglichkeit, sich hier in Deutschland kennen zu lernen, ihre eigene Geschichte zu erzählen, zuzuhören, nachzufragen und zu lernen.**

**Liebe Jugendliche, ihr habt die Gelegenheit, ohne Furcht und Angst eure eigenen Erlebnisse zu erzählen, zuzuhören, zu verstehen, und das Leid und die Sorgen anderer zu respektieren und vielleicht auch zu verstehen. Hass und Gewalt kann nicht Euer Leben sein. Ihr seid keine Feinde, seht Euch als Menschen, die die gleichen Rechte, viele Wünsche und große Hoffnungen auf Morgen haben. Entdeckt eure Gemeinsamkeiten und versteht eure Unterschiede!**

**Genießt die gemeinsame Zeit hier in Berlin und habt Geduld miteinander. Ich freue mich auf Eure Vorführung, die Ihr gemeinsam erarbeitet habt.**

**Die Talat- Alaiyan-Stiftung hat seit 2004 über 380 Jugendlichen die Möglichkeit gegeben, sich in Deutschland zu treffen. Die meisten von ihnen stehen nach wie vor in Kontakt miteinander über alle Grenzen und Gegensätze hinweg.  
Ich hoffe, dass dies auch für Euch so sein wird.**

**Ich wünsche Euch und uns allen viel Glück und eine gute und erfolgreiche Zeit miteinander.**

**Danke an die Ministerpräsidentin des Saarlandes, die die Schirmherrschaft für dieses Jugendtreffen übernommen hat. Auch dies ist keine Selbstverständlichkeit!**

**Ein besonderer Dank an Herrn Lennartz, den Bevollmächtigten des Saarlandes beim Bund, und sein gesamtes Team, sie bleiben ein zuverlässiger Partner unserer Arbeit.**

**Danke an den Vorstand der Stiftung. Nochmals herzlichen Dank an alle, die unsere Arbeit unterstützen, unsere privaten und institutionellen Sponsoren und Organisationen, sowie für das besondere Engagement des Außenministerium und der Landesregierung des Saarlandes. Alle engagieren sich einen Weg des Friedens zu ebnen und Hoffnung für die Zukunft zu geben - ohne sie alle wäre diese Begegnung nicht möglich.**

**Ich danke allen Beteiligten auf's Herzlichste!**

**Berlin 8. 11.2011**

**Es gilt das gesprochene Wort**